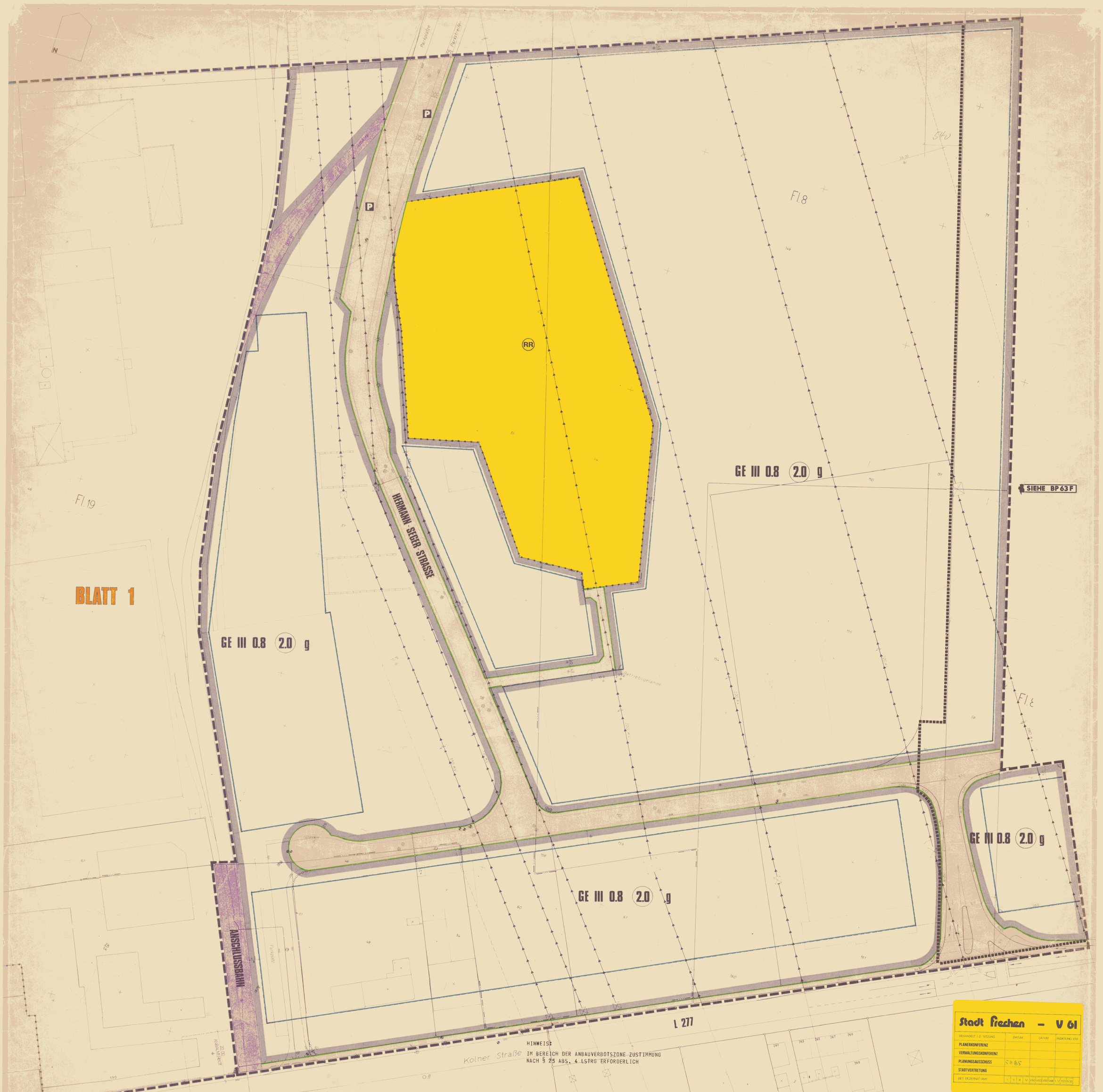

HINWEIS:
IM BEREICH DER ANBAUVERBOTSZONE ZUSTIMMUNG NACH § 25 ABS. 4 LSTRG ERFORDERLICH

TEXTLICHE FESTSETZUNG:
ES SIND KEINE VERKAUFSSTELLEN ZULÄSSIG, DIE SICH AN ENDVERBRAUCHER WENDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 69 F

M. 1:500

BLATT 2

1. AUSFERTIGUNG

PLANUNTERLAGE

~~DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST Z.T. EINE ABZEICHNUNG VERGRÖSSERUNG DER KATASTERFLURKARTE~~
DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN
IM JAHRE 1954 IM MAESTAB 1 : 1000
DURCH
~~URAUFNAHME VEREINFACHTE TEIL NEUVERMESSUNG~~
~~DIE PLANGRUNDLAGE ENTHALT AUSSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGANZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBAUDE)~~
~~DIE PLANGRUNDLAGE WURDE ZUM TEIL NEU KARTIERT~~
NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN (NR. 55 FA II)
~~NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG UND UNTER VERWENDUNG VON FORTF. VERMESSUNGEN (VERENF. NEUVERMESSUNG)~~
NACH EINER NEUVERMESSUNG GEM. ERG. BESTIMMG. UND VERMESS. PUNKT-ANWEISUNG
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWARTIGEN ZUSTAND

HURTH-HERMULHEIM DEN 31. MARZ
Kreisvermessungsdirektor
Kataster-amt

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

FRECHEN DEN 27. OKTOBER 1977
Stadtverwaltung Frechen
Stadtbauamt

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS UBEREIN.

HURTH-HERMULHEIM DEN 21. FEBRUAR 1978
Kreisvermessungsdirektor
Kataster-amt

NACHDRUCK UND VERVIELFALTIGUNG JEDER ART, AUCH EINZELNER TEILE, SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSERUNGEN OD. VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN UND WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT.

- WOHNGEBAUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBAUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEGEBAUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- TOPOGR. NACHGETRAGENE GEBAUDE
- 7765 HOHENLAGE UBER NN
- GESCHOSSZAHL
- S SATTELDACH
- W WALMDACH
- P PULTDACH
- OBERFLURHYDRANT
- UNTERFLURHYDRANT
- EINSTEIGESCHACHT
- STRASSENSINKKASTEN
- WARNTAFEL
- OMNIBUSHALTESTELLE
- FL FLACHDACH
- KW KRUPPELWALMDACH
- 30/45° DACHNEIGUNG
- STRASSENBELEUCHTUNG
- BORDSTEIN
- GRENZANGABEN
- LANDESGRENZE
- REG. BEZ. GRENZE
- KREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTUCKSGRENZE
- WEITERE SIGNATUREN GEMASS DIN- UND KATASTERVORSCHRIFTEN

INHALT, PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

INHALT
GEMASS § 9 (1) 1, 2, ~~3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10~~, 11, 12, 13, ~~14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26~~ UND § 9 (2) BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 18.8.1976 I.D.F. DER AND. V. 31.2.1976 UND 5.7.1979 IV MIT § 4 1. DVO ZUM BBAUG I.D.F. DER AND. V. 21.4.70 UND BAUONW VOM 27.11.1970 I.D.F. DER AND. V. 27.3.1979 UND BAUNVO VOM 15.9.1977
PLANZEICHEN VO. VOM 19.1.1965
DIN 18003 VOM 1968

ZU DIESEM PLAN GEHORT ~~ALS BESTANDTEIL EIN GRUNDORDNUNGSPLAN UND EINE~~ BEGRUNDUNG

ENTWURF UND BEARBEITUNG
STADT FRECHEN
DER STADTDIREKTOR
PLANUNGSAMT

stadt frechen

FRECHEN, DEN 21.08.1981
MULLER
DIPL.-ING. RAUM OPL. ING.

DIESER PLAN IST GEMASS § 2(1) DES BBAUG VOM 18.8.1976 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT FRECHEN VO 12/75 U VOM 13.03.1979 AUFGESTELLT WORDEN.	DIE BETEILIGUNG DER BURGER AN DER BAULEITPLANUNG GEM § 2a ABSATZ 2-5 BBAUG V. 18.8.1976 IST ERFOLGT VOM 2.11.77 BIS 2.12.77 UND 07.12.1977	DIESER PLAN HAT GEMASS § 2a (6) BBAUG VOM 18.8.1976 IN DER ZEIT VOM 09.12.1980 BIS 16.1.1981 OFFENTLICH AUSGELEGEN.	ANDERUNGEN AUF GRUND VON ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEM. § 2a (6) BBAUG STATT-GEFUNDEN DURCH RATSBESCHLUSSE VOM ..... 19 ...
FRECHEN, DEN 21.08.1981	FRECHEN, DEN 21.08.1981	FRECHEN, DEN 21.08.1981	FRECHEN, DEN
BURGERMEISTER	ZI. STADTDIREKTOR	STADTDIREKTOR	BURGERMEISTER
DIESER PLAN IST GEMASS § 6 ABS. 1 DES BBAUG VOM RAT DER STADT FRECHEN AM 21.07. 1981 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.	DIESER PLAN IST GEMASS § 11 DES BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) MIT VERFUGUNG VOM 17.12.81 GENEHMIGT WORDEN.	DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRASIDENTEN, SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG GEM. § 12 BBAUG VOM 18.8.1976 (S) AM 02.02.1982 ERFOLGT.	DIESER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUNGSPLAN MIT DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN UBEREIN.
FRECHEN, DEN 21.08.1981	KOLN, DEN 17.12.81	FRECHEN, DEN 17.03.1982	FRECHEN, DEN
BURGERMEISTER	DER REGIERUNGSPRASIDENT	STADTDIREKTOR	STADTPLANUNGSAMT

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD DORFGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- MK KERNGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- SW WOCHENENDHAUSGEBIET
- SO SONDERGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- III ZAHL DER VOLLG. ALS HOCHST- U. MINDESTGRENZE
- (III) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- (III) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND UND EIN ZURUCKGESETZTES STATTELGESCHOSS
- 0,4 GRUNDFLACHENZAHL
- (0,8) GESCHOSSFLACHENZAHL
- 3,0 BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN UND BAUGRENZEN

- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- EH EINZEL- UND DOPPELHAUSER
- HG HAUSGRUPPEN
- HGR HAUSGRUPPE REIHENHAUSER
- HGK HAUSGRUPPE KETTENHAUSER
- HGG HAUSGRUPPE GARTENGRUNDSTUCKE
- FD FLACHDACH
- SD SATTELDACH
- BAULINIE
- BAUGRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTUCKSGRENZEN

GEBAUDESTELLUNG- U. HOHENLAGE

- STELLUNG DER GEBAUDE MIT FIRSTRICHTUNG
- DN 30° DACHNEIGUNG
- 0,30 HOHENLAGE DER GEBAUDE, HOHE OKF-ERDGESCHOSS-UBER GEPLANTE STRASSENACHSE
- 2,50 TRAUFHOHE: OK SPARREN UBER OKF-ERDGESCHOSS

FLACHEN O. BAUGRUNDSTUCKE F. D. GEMEINBEDARF

- VERWALTUNGSGEBAUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- THEATER
- JUGENDHEIM, JUGENDHEIM
- POST
- KIRCHE
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR
- ALTENHEIM
- SPORTHALLE
- MEHRZWECKHALLE
- SCHUTZRAUM

VERKEHRSFLACHEN

- STRASSENVERKEHRSFLACHEN
- OFFENTLICHE PARKFLACHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLACHEN
- HOHENLAGE DER VERKEHRSFLACHE
- DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFUHRUNG
- RAMPE
- ZUFAHRTSVERBOT
- AUSFAHRTSVERBOT
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT

VERSORGUNGSLEITUNGEN HAUPTABWASSERLEITUNGEN

- LEITUNGSTRASSE MIT SCHUTZSTREIFEN
- E ELEKTRIZITATSLEITUNG
- G GASLEITUNG
- W WASSERLEITUNG
- FH FERNWARMELEITUNG
- A ABWASSERLEITUNG
- F FERNMELDELEITUNG
- OL FERNOLLEITUNG

VERSORGUNGSFLACHEN VERWERTUNGSFLACHEN

- UMFORMERSTATION
- KLARANLAGE
- WASSERWERK
- PUMPWERK
- MULLBESEITIGUNGSANLAGE
- FERNHEIZWERK
- UMSPANNWERK
- TRAFOSTATION
- GASDRUCKREGLERSTATION
- ELEKTRIZITATSWERK
- BRUNNEN
- RR REGENRUCKHALTEBECKEN

SONST. DARST. U. FESTSETZUNGEN

- ST STELLPLATZ
- GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ
- GA GARAGEN
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- TGA TIEFGARAGE
- BAUGRUNDSTUCKE FUR BESONDERS BAULICHE ANLAGEN DIE PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN ZWECKEN DIENT
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTUCKE
- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLACHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLACHE
- DAMM
- EINSCHNITT
- NICHT UBERBAUBARE GRUNDSTUCKSFLACHEN JEDOCH BAUGRUNDSTUCK I.S. § 19 (3) BAUNVO

GRUNFLACHEN

- PARKANLAGE
- SPORTPLATZ
- FRIEDHOF
- SPIELPLATZ
- BOLZPLATZ
- TP TENNISPLATZ
- ZELTPLATZ
- BADEPLATZ
- DAUERKLEINGARTEN
- BAUME ZU ERHALTEN
- BAUME ZU PFLANZEN

SONSTIGE FLACHEN

- FLACHEN FUR AUFSCHUTTUNGEN
- FLACHEN FUR ABGRABUNGEN
- FLACHEN FUR ERWERBSGARTNEREIEN
- FLACHEN FUR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLACHEN FUR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLACHEN FUR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WASSERFLACHEN

- WASSERFLACHEN, HAFEN

KENNZEICHNG. UND NACHRICHTL. UBERNAHMEN

- SCHUTZZONE
- W WASSERSCHUTZGEBIET
- Q QUELLENSCHUTZGEBIET
- U UBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- N NATURSCHUTZGEBIET
- L LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- D DENKMALSCHUTZ
- FLACHEN FUR BAHNANLAGEN

ANDERUNG NACH D. AUSLEGUNG

HINWEIS

INNERHALB DER GRENZE DES RAUMLICH GELTUNGSBER. DIESES BEBAUUNGSPLANES, RECHT RECHTSFESTSETZUNGEN A.G. DES VOREIGS. FLUCHTLINIENPLANES VOM 1875, DES AUFBAUGESETZES NW. DES GBG VOM 1956, DER BAUORD VO. VOM 1966, DER BAUPOLIZEI VO. VOM 1936, DER BAUSTOFFENORDNUNG VOM 1960 UND DES BUNDESBAUGESETZES TRETEN, MIT DER RECHTSVERBINDLICHKEIT DES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.